

20. III. 1917

Der Warenmarkt.**Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 19. März. (Orig.-Ber.) Für den heutigen Verkehr kamen bloß die aus Ungarn auf den Markt gebrachten Lämmer in Betracht. Zur Binderung der allgemeinen Knappheit hat die Gemeinde Wien 100 Stück Fleischschweine an die Halle- und Bezirksfleischhauer zugewiesen. Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 5.80 bis K. 8.40, hinteres K. 7.60 bis K. 9.40, Schweinefleisch K. 8.— bis 8.60, Kälber K. 4.80, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 7.— pro Kilogramm.

Hirsch- und Rehelle.

Wien, 19. März. (Orig.-Ber.) Hirsch- und Rehelle sind andauernd der Gegenstand regen Bedarfes. Es notierten zuletzt: Sommerhirsche K. 20.— bis K. 21.—, Sommertiere K. 15.— bis K. 16.—, Winterhirsche K. 13.— bis K. 14.—, Wintertiere K. 8.— bis K. 9.—, Sommerdambirsche K. 6.— bis K. 6.50, Winterdambirsche K. 4.— bis K. 4.50, Sommerrehe K. 6.— bis K. 6.50, Winterrehe K. 5.— bis K. 5.50 pro Stück.